



15.06.2021
MEDIENMITTEILUNG

Tadesse Abraham und Generali Schweiz starten «THSN Refugee Team» in Zürich

Nach der Lancierung des «THSN Refugee Teams» in der Westschweiz trainiert die Laufgruppe für Geflüchtete neu auch in Zürich. Mit dem Schweizer Marathon-Rekordhalter Tadesse Abraham als Coach und dem gemeinnützigen Verein SPORTEGRATION als Partner, bietet Generali Schweiz mehrmals wöchentlich Lauftrainings an. «The Human Safety Net Switzerland», die Stiftung von Generali Schweiz, erleichtert mit dieser Initiative geflüchteten Menschen die Integration durch Sport. Der Nachwuchsläufer Dominic Lobalu wird als erstes «Generali Running Talent» zusätzlich gefördert.

Tadesse Abraham macht sich gemeinsam mit «The Human Safety Net Switzerland» (THSN), der Stiftung von Generali Schweiz, für Menschen mit Fluchthintergrund stark. Der Startschuss dafür fiel im September 2020 mit der Lancierung des «THSN Refugee Teams» in der Westschweiz. Jetzt folgt in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein SPORTEGRATION das Pendant in der Deutschschweiz: das «THSN Refugee Team» in Zürich. Mit ihrer Stiftung verschafft Generali Schweiz benachteiligten Menschen Chancen, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die Laufgruppe wurde ins Leben gerufen, um Geflüchteten die Integration durch Sport zu erleichtern.

Generali (Schweiz) Holding AG
Media Relations
T +41 58 472 41 60

media.ch@generali.com
generali.ch

Trainingsangebote für Amateure, Profis und Coaches

Das «THSN Refugee Team» trainiert zweimal pro Woche in Zürich. Der Schweizer Marathon-Rekordhalter Tadesse Abraham coacht das Team gemeinsam mit Marco Rancan, Lauftrainer beim LC Uster. Der Nachwuchsläufer Abdi Salam Ali ist als Co-Coach mit dabei und lernt aus erster Hand, wie die beiden Profis das «THSN Refugee Team» trainieren. Abdi Salam Ali ist 2016 aus Somalia geflüchtet und trainiert selbst beim LC Uster. Er wurde vergangenes Jahr U20-Schweizermeister über 5'000 Meter.

Das Team für Geflüchtete ist auf drei Zielgruppen ausgerichtet:

- Auf *Amateure*, die in einer Gruppe rennen und vom Netzwerk des Teams profitieren möchten.
- Auf *professionelle Läufer*, die eine Karriere im Laufsport anstreben. Diese Läuferinnen und Läufer erhalten einen individuellen Trainingsplan, mit dessen Hilfe sie auch ausserhalb der Team-Trainings weiterarbeiten können.
- Auf *Coaches*, die künftig selbst Laufbegeisterte trainieren möchten.

Ob im regulären Training oder bei thematischen Workshops und Coachings – Ziel des «THSN Refugee Teams» ist es, Chancen für alle Teilnehmenden zu schaffen. Die Läuferinnen und Läufer erhalten durch die regelmässigen Trainings Struktur in ihrem Alltag und tauschen sich untereinander aus.

Dominic Lobalu wird «Generali Running Talent»

Die besten Läuferinnen und Läufer des «THSN Refugee Teams» werden künftig als «Generali Running Talent» besonders gefördert. Das erste Talent, das auf diese Art unterstützt wird, ist ein Langstreckenläufer, der bereits schweizweit für Aufmerksamkeit sorgte: Der 22-jährige Dominic Lobalu Lokinyomo. Gerade entschied er die Schweizermeisterschaft beim 10-Kilometer-Lauf auf der Bahn in 28:32 Minuten für sich. Die Strecke von 3'000 Metern läuft er in 7:49 Minuten. Der aktuelle Schweizerrekord für diese Distanz liegt bei 7:41 Minuten. Er gewann den Murtenlauf genauso wie den 10-Kilometer-Lauf am Genfer Marathon. Auch bei den Schweizer Halbmarathon-Meisterschaften in Belp lief er als Erster ins Ziel. Nach nur 1:03.52 – seiner persönlichen Bestzeit. Dominic Lobalu stammt aus dem Südsudan. Er floh vor dem Krieg zuerst nach Kenia bevor er 2019 in die Schweiz kam. Heute lebt er in Abtwil (SG) und wird vom St. Galler Markus Hagmann trainiert.

Nachwuchstalente absolvieren Trainingscamp in St. Moritz

Diesen Sommer widmet sich Tadesse Abraham als Coach den Laufstars von morgen. Er nimmt sechs Mitglieder aus dem «THSN Refugee Team» mit in sein Trainingslager nach St. Moritz. Die beiden schnellsten Läufer, Dominic Lobalu und Kidane Solomon, werden während rund einem Monat Seite an Seite mit Tadesse Abraham trainieren. Kidane Solomon kommt aus Eritrea und lief beim Halbmarathon an der Schweizermeisterschaft

in Belp als Zweiter nach Dominic Lobalu über die Ziellinie. «Während des Trainingslagers erhalte ich wertvolle Tipps von Tadesse und kann mich ganz darauf konzentrieren, meine Leistungen auf das nächste Level zu bringen. Das ist eine einmalige Chance, die ich nutzen will», so Dominic Lobalu. Vier weitere Talente werden während zehn Tagen mit Tadesse Abraham in St. Moritz trainieren. Drei heften sich als Läufer an seine Fersen. Ein Talent wird als Coach ausgebildet und kann Olivier Baldacchino, dem Personal Trainer von Tadesse Abraham, über die Schulter blicken.

Tadesse Abraham: Vom Geflüchteten zum Spitzensportler

Tadesse Abraham weiss aus eigener Erfahrung, welche integrierende Kraft der Sport haben kann. Er kam selbst 2004 aus Eritrea in die Schweiz. «In einem neuen Land Fuss zu fassen ist eine Herausforderung. Ich kannte in der Schweiz niemanden. Dank dem Laufsport konnte ich rasch Kontakte zu Einheimischen knüpfen und lernte die Kultur und die Bräuche kennen», so Tadesse Abraham. Die Mitglieder des «THSN Refugee Teams» will er als Mentor auf ihrem Weg begleiten. «Bei den Trainings in Genf haben wir gesehen, welches Potenzial in den Nachwuchsläufern schlummert. Talente wie Kidane Solomon oder Dominic Lobalu werden es bis an die Spitze schaffen. Davon bin ich überzeugt. Dass ich mein Wissen und meine Erfahrung mit ihnen teilen kann, freut mich sehr», sagt der schnellste Marathonläufer der Schweiz.

Hier finden Sie weitere Informationen zu:

- [THSN Refugee Team](#)
- [SPORTEGRATION](#)
- [The Human Safety Net Switzerland](#)
- [Tadesse Abraham als Markenbotschafter von Generali Schweiz](#)
- [Generali Running Tour](#)

ÜBER SPORTEGRATION

Der Verein SPORTEGRATION organisiert in Zürich und Umgebung zahlreiche Projekte für geflüchtete Menschen. Die gemeinsame Freude an der Bewegung und am Zusammensein stehen dabei im Zentrum.

Bei SPORTEGRATION bildet der Sport die Basis für eine erfolgreiche soziale Integration. Tag für Tag trainieren Einheimische und Geflüchtete gemeinsam: Von Fitboxen und Lauftrainings über verschiedene Yoga- und Schwimmkurse bis hin zu Tanzkursen und Ballsportarten hat es für jede und jeden etwas dabei. Potenzialentfaltung, Chancengleichheit und eine ganzheitliche Gesundheitsförderung stehen dabei ebenso im Fokus wie der interkulturelle Austausch.

ÜBER GENERALI

Die Generali Gruppe ist ein unabhängiger italienischer Konzern mit starker internationaler Präsenz. Im Jahr 1831 gegründet, gehört das Unternehmen weltweit zu den führenden Versicherern. Generali ist in 50 Ländern vertreten, beschäftigt rund 72'000 Mitarbeitende und hat über 65.9 Millionen Kunden. Das Gesamteinkommen des Konzerns belief sich 2020 auf mehr als 70.7 Milliarden Euro. Damit ist Generali Marktführerin in Westeuropa. Auch in Mittel- und Osteuropa sowie in Asien gewinnt das Unternehmen an Bedeutung.

In der Schweiz gehen die Wurzeln von Generali auf das Jahr 1887 zurück. Heute ist die Generali (Schweiz) Holding AG mit zwei Hauptsitzen in Adliswil und Nyon sowie einem breiten Agenturnetz in der ganzen Schweiz vertreten. Der Versicherer hat mehr als eine Million Kunden und bietet Produkte für jede Lebenssituation an. Dazu zählen Sach-, Rechtsschutz- und Lebensversicherungen sowie Vorsorgelösungen. Zusammen mit Start-ups entwickelt Generali innovative Produkte. Als erster Schweizer Versicherer hat das Unternehmen eine komplett digitale Säule 3a lanciert.

Generali (Schweiz) Holding AG

Eine Gesellschaft der Gruppo Assicurativo Generali, im italienischen Versicherungsgruppenregister eingetragen unter Nummer 026.